

General-Anzeiger

Elberfeld

für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Mark)

Barmen

Hauptgeschäftsstelle und Redaktion: Bismarckstr. 57
Telefon: 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200.

Pariser Vorbereitung

zur Antwort.

Ein Ministerrat. — Tiefes Schweigen.

WTB. Paris, 23. Juli. (Draht.) Das Schweigen über den Verlauf der Konferenz beherrscht die Pariser Presse. Es liegt allen Grund zur Annahme vor, daß die Konferenz der Brüsseler Regierung auf dem gewöhnlichen Wege seine Ansichten mitteilen werde. Die beiden Regierungen würden sich dann über die zu ermittelnde Antwort einigen. Der Ministerrat wird am Donnerstag vorgesehene Ministerien zusammenberufen werden. Es ist zu erwarten, daß die Konferenz am Morgen stattfinden wird, um die Konferenz Gelegenheit zu geben, die Minister von den englischen Schriftstücken und seinen Ansichten darüber in Kenntnis zu setzen.

GA. Paris, 24. Juli. (Eig. Draht.) Im Echo de Paris berichtet Marcel Gutin, daß am heutigen Kabinettsrat alle Minister, darunter auch Le Trocquer, der heute früh aus dem Ruhrgebiet zurückkehrte, teilgenommen haben. Gutin teilt ferner mit, daß ihm eine maßgebende englische Persönlichkeit erklärt habe, man könne es als sicher annehmen, daß die englische Regierung die französische aufgegeben habe, ihr jedwede Unterstützung zu unterbreiten, die der Sicherheit Frankreichs dienen könne. Die englische Regierung erklärte, daß sie jede Antwort dieser Art mit größter Aufmerksamkeit prüfen werde.

GA. Paris, 24. Juli. (Eig. Draht.) Nach dem Bericht von Paris ist zu beachten, daß die Konferenz der Beratungen über die englischen Dokumente auch den Ministerialdirektor Seydoux zugezogen hat, während in Brüssel der belgische Delegierte in der Reparationskommission, De la Croix, an den Beratungen teilnahm. Seydoux und De la Croix sind als Anhänger eines gemäßigten positiven Programms bekannt.

Der „Gaulois“ betont, daß das Schweigen von den offiziellen Stellen noch nie so strikt befolgt worden sei wie gegenwärtig. Obwohl der Inhalt der englischen Dokumente bereits mehr als hundert Personen amtlich bekannt ist, verlautet bisher nichts von einer Indiskretion.

Brüsseler Besprechungen.

GA. Paris, 24. Juli. (Eig. Draht.) Ueber die Ergebnisse des gestrigen Ministerrats in Brüssel berichtet der Korrespondent des „Echo de Paris“ in Brüssel, er glaube, man könne die Ergebnisse der belgischen Beratungen in folgende fünf Punkte zusammenfassen:

1. Das englische Projekt ist eine Mischung, in der gute und schlechte Elemente nebeneinanderstehen.
2. Der englische Entwurf schließt die Tür nicht für Verhandlungen, sondern fordert im Gegenteil dazu auf.
3. Hinsichtlich der Ruhrfrage wird Belgien seine Haltung genau nach derjenigen Frankreichs richten, da es mit Frankreich ein Abkommen über diesen bestimmten Punkt abgeschlossen hat.
4. Hinsichtlich der Reparationen betrachtet sich Belgien nicht in ebenso fester Form an Frankreich gebunden.
5. Die Gelegenheit muß ergriffen werden, um Amerika wieder auf die Seite der Alliierten zurückzuführen.

Der Gedanke, die Prüfung der finanziellen Lage Deutschlands einer unterteilten und rein beratenden Kommission zu übertragen, die unter dem Vorsitz eines Amerikaners tagen würde, darf insofern nicht von vornherein zurückgewiesen werden.

Italien stimmt England zu.

GA. Rom, 24. Juli. (Eig. Draht.) Aus amtlichen Kreisen wird heute bekannt, daß der Entwurf der englischen Note für Deutschland in den großen Grundzügen die volle Übereinstimmung der leitenden italienischen Kreise findet. Der italienische Vizepräsident in London, della Torretta, ist beauftragt worden, noch heute dem Foreign Office die entsprechende Mitteilung zu machen.

Plünderungen

in Frankfurt a. M.

Ein Staatsanwalt erschlagen, seine Familie schwer mißhandelt.

GA. Frankfurt, 24. Juli. (Draht.) Sozialdemokraten und Kommunisten veranstalteten gestern nachmittag eine Demonstration gegen „Faschismus und Wucher“. Alle Geschäfte waren geschlossen. Die Arbeiter zogen in geschlossenen Kolonnen, einzelne Trupps mit roten Fahnen, zum Römerberg, der ebenso wie die angrenzenden Straßen dicht besetzt war. Es mochten viele tausend Personen sich gesammelt haben. Mehrere Redner traten auf; zwei besprachen die Auslieferung von Sozialisten und erklärten den Ausgesprochenen die solidarische Unterstützung der gesamten Arbeiterklasse, falls die Auslieferung nicht bis Mittwoch militärlich zurückgenommen werde. Ein Teil der Menge formierte sich zu einer Demonstration, in dem Schilder getragen wurden, die sich gegen den Wucher, den Imperialismus und den Faschismus richteten. Vor dem „Frankfurter Hof“ sammelte sich ein Trupp zusammen, der in das Hotel einzudringen suchte. Die Schupo griff ein und zerstreute die Menge. Auch in das Rathaus „Gauhaus“ versuchten sie einzudringen, wobei es

Ein neuer Appell Baldwins, die Reparationsfrage zu regeln.

Die Abrüstungsfrage im englischen Unterhaus. — Keine Abrüstung vor Erledigung der Reparationsfrage. — Mahnende Worte an das Gewissen der Welt.

GA. London, 24. Juli. (Eig. Draht.) Im Verlauf der gestrigen Abrüstungsdebatte im Unterhaus trat die Arbeiterpartei für eine Konferenz ein, um so bald wie möglich zu einer Begrenzung aller Rüstungen zu gelangen. Der Staatssekretär, der Minister für Luftverteilung sowie die Regierungspartei und die Lloyd-George-Liberalen ließen kein Zweifel an der Unmöglichkeit, um den Antragstellern auszuweichen, wie gefährlich es sei, die Abrüstungsfrage dem Völkerbund zur Entscheidung vorzulegen, bevor eine Lösung der Reparationsfrage erzielt sei. Das Ergebnis der Debatte, an der auch Asquith zugunsten des Antrages der Arbeiterpartei teilnahm, war die Annahme eines Änderungsantrages zum Antrag der Arbeiterpartei, wonach die englische Regierung aufgefordert wurde, im Völkerbund zum frühestmöglichen Zeitpunkt ihren Einfluß zur Geltung zu bringen, um eine allgemeine Abrüstung herbeizuführen.

Der Luftminister erklärte, daß die neuen englischen Luftkrafte ausschließlich zur Verteidigung bestimmt seien. England sei keineswegs gewillt, einen vernünftigen Wettbewerb in der Ausgestaltung der Luftkrafte aufzunehmen oder zu führen. Aber, so fuhr der Minister fort, haben diejenigen Parlamentarier, die uns jetzt bitten, sofort eine internationale Konferenz einzuberufen, einmal daran gedacht, welche Folgen es hat, wenn eine solche Konferenz einberufen wird, bevor eine gewisse gemeinsame Verständigung vor der Einberufung erzielt wurde? Dann, in einer Anspielung auf die Haager Friedenskonferenz, die einen Rüstungswettbewerbs nicht begrenzt, sondern gefördert hat, erklärte der Minister, daß eine moralische und geistige Abrüstung unter den Völkern den technischen Rüstungsbeschränkungen vorangehen müsse.

Baldwin.

Der als letzter Regierungsvertreter um 11 Uhr abends sprach, erklärte, daß es darauf ankomme, die kampfswilligen Instinkte des Menschen mit Stumpf und Stiel auszuröten, um jenen Willen zum Frieden zu retten, der allein imstande sei, alle Versuche zu unterbinden, die Völker abzurufen. Diese Kampfinstinkte seien die Instinkte des Tigers, die so oft seien, wie die Menschheit besteht. Sie seien in allen Zeitläuften wirksam gewesen und seien auch hier spielte der Minister auf den Vorkriegsstand an — in den Reihen der Parteien zu finden, die eine pazifistische Richtung vertreten. Die Regierung sei der Ansicht, daß die Einberufung einer Abrüstungskonferenz in diesem Augenblick nur einen unbestimmten Aufschub des gewünschten Zieles zur Folge haben werde.

Der Augenblick, da die Abrüstungsfrage endgültig zu lösen sei, sei erst

da, wenn auch die Reparationsfrage und die Grenzicherungen gelöst seien.

Es sei ausdies: Bloß, von Frankreich eine Antwort zu erhalten, bevor dieses Land durch eine Regelung der Reparationsfrage und Sicherheit seiner Grenzen befriedigt sei. Polen sei gleichfalls nicht gewillt, abzurufen, bevor es keine Sicherheit erhalten habe gegen seinen starken östlichen Gegner: Sowjetrußland. Der erste Schritt auf dem Wege dieser Abrüstung sei jetzt in dem Versuch unternommen worden, die Reparationsfrage zu lösen. Dieser Versuch sei in der Hoffnung unternommen worden, daß er zu einem nicht allzu fernem Zeitpunkt die Abrüstung in Europa ermöglichen werde. Die Bestimmungen des Völkerbundes für die Abrüstung seien im Begriff, konkrete Formen anzunehmen in der Gestalt von Sicherheitsverträgen, die demnächst den europäischen Regierungen vorgelegt werden würden. Im Namen der englischen Regierung gebe er die Erklärung ab, daß er hoffe, daß er von anderen Regierungen unterstützt werde, monach diese Vorschläge nicht nur mit Wohlwollen und Interesse geprüft werden, sondern daß sie zu dem frühestmöglichen Zeitpunkt auch praktisch durchgeführt werden sollten.

„Wenn wir, wie ich hoffe und darum bete, das Glück haben sollten, eine Regelung der europäischen Verhältnisse herbeizuführen, so wird die Zeit reif und die Regierung bereit sein, an ihrem Teil dazu beizutragen, um eine Besprechung der Abrüstung herbeizuführen, die, wie wir glauben, notwendig ist, um in Zukunft einen Fortschritt der zivilisierten Menschheit überhaupt zu ermöglichen.“

Der Antrag der Arbeiterpartei wurde mit 286 gegen 169 Stimmen der Arbeiterpartei und der Asquith-Liberalen abgelehnt.

WTB. London, 24. Juli. (Draht.) „Daily Chronicle“ behauptet in einem Leitartikel, die Erneuerung des Rüstungswettbewerbs sei auf die Haltung einer einzigen Macht zurückzuführen, nämlich Frankreich. Frankreich drohe keine Gefahr von seinen Seiten des entwaffneten Deutschlands. Es sei auch ausgeschlossen, daß die Erhaltung von Flugzeugtypen in den Gebieten des Kanals gegen Frankreich gerichtet sei. Frankreich habe England gewarnt, gegen seinen Willen seine Luftmacht zu vergrößern. Solange es seine Politik nicht ändere, werde es den anderen Mächten unmöglich sein, deren Wunsch nach Abrüstung zu verwirklichen.

Englands Interesse.

Bom
Professor Dr. Hermann Levy.

„The english interest“ — seien wir sicher, nichts anderes bestimmt die Haltung der britischen Politik. Aber damit — und viele halten bei uns diese Erkenntnis für eine große Weisheit! — ist noch so gut wie nichts gesagt. Denn wie in der Wirtschaft, so gibt es auch in der Politik ein „wohlverstandenes“ und ein „schlechtverstandenes“ Eigeninteresse.

Wenn heute in England von der Notwendigkeit des Luftflottenbaues in einem bisher unerhörten Maße gesprochen wird und dies im Zusammenhang mit der Finanzlage recht lästig empfunden wird, wenn von der großen Depression in der Weltwirtschaft die Rede ist, die direkt oder indirekt noch immer 14 Millionen englische Arbeitslose mit sich führt, wenn England an die schlechte Lage des Schiffbaues, des Frachtgeschäftes und der Textilindustrie denkt und an die Klagen, die aus den Kolonien über den schlechten Absatz nach Europa ertönen, dann ist es einseitigen Leuten auf dem Inselreiche sehr zweifelhaft, ob die englische Regierung des Jahres 1918 und später das „wohlverstandene“ Selbstinteresse vertreten hat. Als „Selbstinteresse“ als Begriff richtiger Politik ist eine Frage. Es kommt auf die Ziele an, die das Selbstinteresse erstrebt. Die Verfolgung des Eigeninteresses kann ebenso Gutes wie Schlechtes für eine Nation bergen. Das, was vermeintlich dem eigenen „Ich“ nützen „soll“, braucht noch lange nicht nützlich zu sein.

Englands Stellung wird heute dadurch charakterisiert, daß das Selbstinteresse in einer Umkehr früherer Anschauungen gesucht wird, ein Standpunkt, der natürlich denjenigen zugute kommt, die wie wir unter der früheren englischen Politik leiden mußten. Fragt sich nur: inwieweit wird England in der Lage sein, diese „Umkehr“ durchzuführen. Im Gegensatz zu früher, daß die englische Regierung heute auf eine ganz andere Stimmung der öffentlichen Meinung gegenüber Deutschland rechnen. Dies ergibt sich aus folgendem:

Erstens: Die öffentliche Meinung Englands empfindet das politische Anwachsen Frankreichs ungewollt. Aber dies nicht nur wegen der Luftschiffe und der französischen U-Boote (besonders bei vermindertem heimischen Getreidebau), sondern vor allem auch aus Stolz wegen. Seit wann dürfte eine Macht auf dem Kontinent so autonom in ihrer Politik den Nachbarmächten gegenüber schalten? Ist England schon jetzt, ehe man sich in einer politischen Entscheidung gemessen hat, „ausgeschaltet“? Nicht so leicht, wenn Baldwin die unbegrenzte Weisung eines Landes durch ein anderes in Friedenszeiten eine an und für sich ungewöhnliche und bedauerliche Erscheinung. Der Tag entspricht dem Gefühl des ganzen Volkes. Es handelt sich um eine Prestige-Frage für England in erster Linie.

Zweitens: Handel und Verkehr sind unbedingt dafür, daß Ruhe in der Welt wird. Dazu ist es nötig, daß alle Brandherde beseitigt werden. Man weiß jetzt, daß weder den Spinnereien noch den Werften, noch den Eisenhütten, noch dem Großhandel zu helfen ist, wenn Europa weiter verfallt. Gewiß, die letzten Halbjahresbilanzen des Außenhandels scheinen Besserung zu versprechen. Ob sie nicht täuschen? Woher kommt die neuzeitliche Steigerung der Arbeitslosen, wenn wirklich der Ausfuhrüberschuss zunimmt? Leicht zu beantworten. Die Steigerung des Ausfuhrüberschusses ist erzielt durch ein starkes Einlenken der Einfuhrwerte. Sollte das nicht aus einem abnehmenden Bedarf der Industrie an zu veredelnden Rohstoffen zu erklären sein, also ein schlechtes Zeichen bedeuten? Und wenn diesem Faktor ein relativ geringes Anzeichen des Ausfuhrüberschusses gegenübersteht, so fragt es sich wiederum, ob dies nicht zu einem guten Teile durch die Steigerung der Rohlenaufuhr bedingt ist, die ein sehr einseitiges volkswirtschaftliches Gewicht ist, da sie die Rohstoffinteressen begünstigt, aber alle Verbraucher — besonders auch die Werften, Eisenindustrie etc. — durch die erhöhten Inlandpreise schwer benachteiligt. Nicht ist gefährlicher, als heute aus den Ziffern der Handelsbilanz Schlüsse zu ziehen, ehe man das genaue „Wie“ dieser Ziffern kennt. Und da die Zahlungsbilanz vorläufig noch gar nicht vorliegt, so ist überhaupt Einfuhr und Ausfuhr noch nicht als Maßstab der wirtschaftlichen Lage des Gesamtvolkes zu verwenden. Aber alles, was oben über Arbeitslose, Depression in einzelnen großen Industrien, Klagen der Kolonien etc. gesagt wurde, spricht glaubhafter als solche Ziffern.

Drittens: Ist auch die Ruhrfrage nicht nur eine deutsche, sondern gleichzeitig eine britische Frage. Europa ist mal wieder der Kern der Welt. In Australien wartet man auf die Möglichkeit, wieder mehr Völkern nach Europa, insbesondere nach Deutschland zu verkaufen, in Westafrika leiden die Plantagenbesitzer unter dem immer geringeren Absatz von Kakaobohnen und pflanzlichen Rohstoffen für die Margarineherstellung, ebenso ist Südafrika in seinem Diamantenabbau durch die Verarmung der europäischen Welt gefährdet. Wer aber würde am besten durch eine Belebung der kolonialen Auslandsmärkte profitieren, wenn nicht das Vaterland, der erste naheliegende Ruhezügel des Reichs seiner Kolonien?

Man braucht nur in irgendwelche englische Nachrichten zu sehen, um zu erkennen, daß die Wirtschaftslage geradezu nach einer Gesundung schreit. Aus Dürre wurde umfänglich dem „Financial Guardian“ berichtet: „Es ist in dieser Woche (erste Juli-Woche) genau drei Jahre her, daß der Niedergang begann, und dieser Niedergang hat von

Autosp

Der des R. D.
Sees zum
Hodenlees
ein, flach
desen M.
Ginglen
rennen b.
diejenigen
Mennen a
Forte des
heßen Ha
batten.

Das v.
der Vei
malbes la
1. Seifer
Jegung,
bis 250 o
2. Kiefer,
Kraftträder
2. Büßling
Wirdie, 5
Victoria, 1
2. Mayr, 1
feld, 3:33,
Menola, 3
berer, 3:41
brei, Wisse
(beste Zeit)
bis 3.99
4:40.4, 2.
Grabe, 5
1. Präuel
2. Jarnu,
Wettwagen
Kraftwagen
topf, 4.08,
auf Selbe
1. Guth, 1
3. Meengeba
Der S.
Bergvismum
Schloß E
mit geringe
nisse der fr

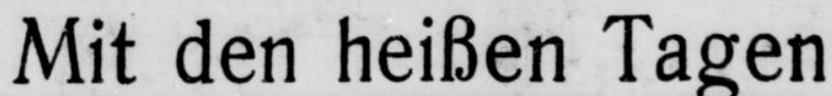
Müngka

Internat

Der geist
Westergaar
sticht einan
wurden erst
jedoch reicht
Entscheidun
gegen Rom
beiden Ring
dauer des
schlagend.
Rambula se
und bräute
halten her
Kampfes s
Buchheim si
zug. Deute,
Rambula
Stoland, 28

3

Der h
brüßungsit
lich geist
st stets ein
sen, der jü
beitrag er 5
zweiten die
Eigennartige
Preisen
schen Gr
ter sch i
iche Möller
die übrige
säliche
schlag 4800
Milch ab
bergisch
Mollereizau
händler
Milchpr
Es ließ si
zielen, wel
westfälische
mit rhinisi
und was
gezahlt we
Milchpreis
schiedlich
Verdien
Einkaufspr
Preise von
Serturnih d
schlusse der
stelle sollen
Milch get
stellen dürfe
nicht beide
ben werden
Milch verla
volle durch
Ein weitere
den genann
gebenden P
worauf der
in den rhe
duzent e
sicherungsfos
sein, daß sic
Preisen red
schen Landb
müssen sie
sonen Gewin
rechtigt die
Prozent hö
Stimber und
mittel. Ih
möglich geb
mittelten A
die Produz
Allgemeine
Allgemeine
in der West
ier bereits
preis gene
5600 Mark
worden war
zeugerpreis
Meinung, d
Preis unter
Die Angeleg
spiel haben.
die subvel g
Salachellen



Besichtigen Sie einmal unsere Lger und auch Sie werden gewiß das Richtige finden.

Oscar Grimm

Dortmund, Oberhausen, Herten und Erkenschwick.

Dr. Lettermann, Elberfeld.

der Fab
folge der

Volkswirtschaft, Handel und Industrie.

1 Dollar — 412965 Mark.

Reichsbankdiskont 18 p. 0.
Geldmarktsfuß 26.7—31.7 412965 p. 0.
Großhandelsfuß (Stichtag 17.7.) 57475 p. 0.
Lebenshaltungsfuß (Stichtag 16.7.) 29925 p. 0.
Goldmarktsfuß (Stichtag 16.7.) 45000 p. 0.
Silbermarktsfuß 20000 p. 0.

Die Lage der Textilindustrie.

Die Lage der Textilindustrie hat sich inzwischen in einer Weise verändert, daß in vielen Fällen die weitere Durchführung des Betriebes in der ersten Hälfte des Jahres 1923 nicht mehr möglich ist. Die Textilindustrie ist heute fast überall in einer Lage, die es ihr unmöglich macht, ihren Betrieb weiterzuführen. Die Ursache hierfür liegt in der Tatsache, daß die Textilindustrie in der ersten Hälfte des Jahres 1923 in einer Lage war, die es ihr unmöglich machte, ihren Betrieb weiterzuführen. Die Ursache hierfür liegt in der Tatsache, daß die Textilindustrie in der ersten Hälfte des Jahres 1923 in einer Lage war, die es ihr unmöglich machte, ihren Betrieb weiterzuführen.

ten nicht verringert werden. Ebenso wurde die übliche Berechnung der Kreditprovision und der Kreditüberweisungsprovision aufrechterhalten; letztere mit Rücksicht darauf, daß es eine bedeutende Unruhe sei, wenn einzelne Kunden ohne vorherige Vereinbarung die Kasse der Bank in Anspruch nehmen. Zur Kontroversion wurde von den Banken bargelegt, daß die Kasse einer Bankstelle bereits über 1500 Mark betragen. Die mit dem bankmäßigen Zahlungsverkehr verbundenen Unkosten müssen aber von der Bankstelle getragen werden. Der Bankverkehr mit dem besetzten Gebiet soll die denkbar größte Erleichterung erfahren.

Deutsch-russisches Getreideabkommen.

WTB Berlin, 22. Juli. Die neu begonnene Ausfuhr russischen Getreides und die günstigen Ausfuhr für die diesjährige Ernte Russlands haben zu einem ersten Schritt geführt, um auf der alten Grundlage der deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen zu einer neuen Regelung der bisherigen Geschäftsbeziehungen zu kommen. Am 5. Juli wurde zwischen der Reichsgetreidegesellschaft bzw. der Reichsgetreidebank und der Handelsvertretung der R. S. S. R. in Deutschland ein Lieferungsabkommen abgeschlossen. Die russische Handelsvertretung wird nach der Reichsgetreidegesellschaft 20 Millionen Kubikmeter Getreide liefern, deren Abnahme in kürzester Zeit beginnen und bis Ende November abgeschlossen sein soll. Das Getreide wird zu einem festen Preis von 100 Mark pro Kubikmeter geliefert werden. Es ist zu hoffen, daß dieses im Rahmen der bisherigen russischen Getreideausfuhr sich haltende Geschäft seinen Fortschritt in der nächsten Zeit finden wird, wie mit dem Beginn der russischen Produktion die alten normalen Grundlagen der Wirtschaftsbeziehungen Russlands mit dem Ausland wieder zur Geltung zu kommen beginnen.

Wirtschaftliche Tagesübersicht.

Zerlegungsschritte durch die Reichsbank.
GA Berlin, 24. Juli. (Eig. Draht.) Die Reichsbank hat heute die Zerlegungsschritte durch die Reichsbank durchgeführt. Die Zerlegungsschritte durch die Reichsbank sind heute durchgeführt worden. Die Zerlegungsschritte durch die Reichsbank sind heute durchgeführt worden.

Reine Berechnung von Goldanlagen bei der Reichsbank.
Durch eine vom Reichsbankpräsidenten mit Zustimmung des Reichstags beschlossene Verordnung, die demnach im Reichsgesetzblatt veröffentlicht werden wird, werden die bisherigen Goldanlagen bei der Reichsbank in eine neue Berechnung überführt. Die neue Berechnung wird im Reichsgesetzblatt veröffentlicht werden.

Wirtschaftliche Nachrichten.
Nach Mitteilung des Reichsbankpräsidenten sind die Goldanlagen bei der Reichsbank heute durchgeführt worden. Die Goldanlagen bei der Reichsbank sind heute durchgeführt worden.

Wirtschaftliche Nachrichten.
Nach Mitteilung des Reichsbankpräsidenten sind die Goldanlagen bei der Reichsbank heute durchgeführt worden. Die Goldanlagen bei der Reichsbank sind heute durchgeführt worden.

Wirtschaftliche Nachrichten.
Nach Mitteilung des Reichsbankpräsidenten sind die Goldanlagen bei der Reichsbank heute durchgeführt worden. Die Goldanlagen bei der Reichsbank sind heute durchgeführt worden.

Das Ergebnis der Verhandlungen über die Bankbedingungen.

GA Berlin, 24. Juli. (Eig. Draht.) Das Ergebnis der Verhandlungen über die Bankbedingungen ist heute bekannt geworden. Die Verhandlungen über die Bankbedingungen sind heute beendet worden. Das Ergebnis der Verhandlungen über die Bankbedingungen ist heute bekannt geworden.

Aus der Industrie.

Die Reichsbank hat heute die Zerlegungsschritte durch die Reichsbank durchgeführt. Die Zerlegungsschritte durch die Reichsbank sind heute durchgeführt worden. Die Zerlegungsschritte durch die Reichsbank sind heute durchgeführt worden.

Der heutige Börse-Buchtag.

Der heutige Börse-Buchtag ist heute durchgeführt worden. Der heutige Börse-Buchtag ist heute durchgeführt worden. Der heutige Börse-Buchtag ist heute durchgeführt worden.

Devisenkurs.

GA Berlin, 24. Juli. (Eig. Draht.) Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden.

Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden.

Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden.

Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden.

Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden.

Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden.

Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden.

Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden.

Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden.

Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden.

Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden. Die Devisenkurse sind heute durchgeführt worden.

Winkels 52 bis 65, Bodig K. G. 700 G., Reiter 250 bis 280, Rhein. K. G. 70 bis 80, Rhein. K. G. 400 bis 450, Rhein. K. G. 725 bis 750, Rhein. K. G. 800 bis 850, Rhein. K. G. 900 bis 950, Rhein. K. G. 1000 bis 1050, Rhein. K. G. 1100 bis 1150, Rhein. K. G. 1200 bis 1250, Rhein. K. G. 1300 bis 1350, Rhein. K. G. 1400 bis 1450, Rhein. K. G. 1500 bis 1550, Rhein. K. G. 1600 bis 1650, Rhein. K. G. 1700 bis 1750, Rhein. K. G. 1800 bis 1850, Rhein. K. G. 1900 bis 1950, Rhein. K. G. 2000 bis 2050, Rhein. K. G. 2100 bis 2150, Rhein. K. G. 2200 bis 2250, Rhein. K. G. 2300 bis 2350, Rhein. K. G. 2400 bis 2450, Rhein. K. G. 2500 bis 2550, Rhein. K. G. 2600 bis 2650, Rhein. K. G. 2700 bis 2750, Rhein. K. G. 2800 bis 2850, Rhein. K. G. 2900 bis 2950, Rhein. K. G. 3000 bis 3050, Rhein. K. G. 3100 bis 3150, Rhein. K. G. 3200 bis 3250, Rhein. K. G. 3300 bis 3350, Rhein. K. G. 3400 bis 3450, Rhein. K. G. 3500 bis 3550, Rhein. K. G. 3600 bis 3650, Rhein. K. G. 3700 bis 3750, Rhein. K. G. 3800 bis 3850, Rhein. K. G. 3900 bis 3950, Rhein. K. G. 4000 bis 4050, Rhein. K. G. 4100 bis 4150, Rhein. K. G. 4200 bis 4250, Rhein. K. G. 4300 bis 4350, Rhein. K. G. 4400 bis 4450, Rhein. K. G. 4500 bis 4550, Rhein. K. G. 4600 bis 4650, Rhein. K. G. 4700 bis 4750, Rhein. K. G. 4800 bis 4850, Rhein. K. G. 4900 bis 4950, Rhein. K. G. 5000 bis 5050, Rhein. K. G. 5100 bis 5150, Rhein. K. G. 5200 bis 5250, Rhein. K. G. 5300 bis 5350, Rhein. K. G. 5400 bis 5450, Rhein. K. G. 5500 bis 5550, Rhein. K. G. 5600 bis 5650, Rhein. K. G. 5700 bis 5750, Rhein. K. G. 5800 bis 5850, Rhein. K. G. 5900 bis 5950, Rhein. K. G. 6000 bis 6050, Rhein. K. G. 6100 bis 6150, Rhein. K. G. 6200 bis 6250, Rhein. K. G. 6300 bis 6350, Rhein. K. G. 6400 bis 6450, Rhein. K. G. 6500 bis 6550, Rhein. K. G. 6600 bis 6650, Rhein. K. G. 6700 bis 6750, Rhein. K. G. 6800 bis 6850, Rhein. K. G. 6900 bis 6950, Rhein. K. G. 7000 bis 7050, Rhein. K. G. 7100 bis 7150, Rhein. K. G. 7200 bis 7250, Rhein. K. G. 7300 bis 7350, Rhein. K. G. 7400 bis 7450, Rhein. K. G. 7500 bis 7550, Rhein. K. G. 7600 bis 7650, Rhein. K. G. 7700 bis 7750, Rhein. K. G. 7800 bis 7850, Rhein. K. G. 7900 bis 7950, Rhein. K. G. 8000 bis 8050, Rhein. K. G. 8100 bis 8150, Rhein. K. G. 8200 bis 8250, Rhein. K. G. 8300 bis 8350, Rhein. K. G. 8400 bis 8450, Rhein. K. G. 8500 bis 8550, Rhein. K. G. 8600 bis 8650, Rhein. K. G. 8700 bis 8750, Rhein. K. G. 8800 bis 8850, Rhein. K. G. 8900 bis 8950, Rhein. K. G. 9000 bis 9050, Rhein. K. G. 9100 bis 9150, Rhein. K. G. 9200 bis 9250, Rhein. K. G. 9300 bis 9350, Rhein. K. G. 9400 bis 9450, Rhein. K. G. 9500 bis 9550, Rhein. K. G. 9600 bis 9650, Rhein. K. G. 9700 bis 9750, Rhein. K. G. 9800 bis 9850, Rhein. K. G. 9900 bis 9950, Rhein. K. G. 10000 bis 10050, Rhein. K. G. 10100 bis 10150, Rhein. K. G. 10200 bis 10250, Rhein. K. G. 10300 bis 10350, Rhein. K. G. 10400 bis 10450, Rhein. K. G. 10500 bis 10550, Rhein. K. G. 10600 bis 10650, Rhein. K. G. 10700 bis 10750, Rhein. K. G. 10800 bis 10850, Rhein. K. G. 10900 bis 10950, Rhein. K. G. 11000 bis 11050, Rhein. K. G. 11100 bis 11150, Rhein. K. G. 11200 bis 11250, Rhein. K. G. 11300 bis 11350, Rhein. K. G. 11400 bis 11450, Rhein. K. G. 11500 bis 11550, Rhein. K. G. 11600 bis 11650, Rhein. K. G. 11700 bis 11750, Rhein. K. G. 11800 bis 11850, Rhein. K. G. 11900 bis 11950, Rhein. K. G. 12000 bis 12050, Rhein. K. G. 12100 bis 12150, Rhein. K. G. 12200 bis 12250, Rhein. K. G. 12300 bis 12350, Rhein. K. G. 12400 bis 12450, Rhein. K. G. 12500 bis 12550, Rhein. K. G. 12600 bis 12650, Rhein. K. G. 12700 bis 12750, Rhein. K. G. 12800 bis 12850, Rhein. K. G. 12900 bis 12950, Rhein. K. G. 13000 bis 13050, Rhein. K. G. 13100 bis 13150, Rhein. K. G. 13200 bis 13250, Rhein. K. G. 13300 bis 13350, Rhein. K. G. 13400 bis 13450, Rhein. K. G. 13500 bis 13550, Rhein. K. G. 13600 bis 13650, Rhein. K. G. 13700 bis 13750, Rhein. K. G. 13800 bis 13850, Rhein. K. G. 13900 bis 13950, Rhein. K. G. 14000 bis 14050, Rhein. K. G. 14100 bis 14150, Rhein. K. G. 14200 bis 14250, Rhein. K. G. 14300 bis 14350, Rhein. K. G. 14400 bis 14450, Rhein. K. G. 14500 bis 14550, Rhein. K. G. 14600 bis 14650, Rhein. K. G. 14700 bis 14750, Rhein. K. G. 14800 bis 14850, Rhein. K. G. 14900 bis 14950, Rhein. K. G. 15000 bis 15050, Rhein. K. G. 15100 bis 15150, Rhein. K. G. 15200 bis 15250, Rhein. K. G. 15300 bis 15350, Rhein. K. G. 15400 bis 15450, Rhein. K. G. 15500 bis 15550, Rhein. K. G. 15600 bis 15650, Rhein. K. G. 15700 bis 15750, Rhein. K. G. 15800 bis 15850, Rhein. K. G. 15900 bis 15950, Rhein. K. G. 16000 bis 16050, Rhein. K. G. 16100 bis 16150, Rhein. K. G. 16200 bis 16250, Rhein. K. G. 16300 bis 16350, Rhein. K. G. 16400 bis 16450, Rhein. K. G. 16500 bis 16550, Rhein. K. G. 16600 bis 16650, Rhein. K. G. 16700 bis 16750, Rhein. K. G. 16800 bis 16850, Rhein. K. G. 16900 bis 16950, Rhein. K. G. 17000 bis 17050, Rhein. K. G. 17100 bis 17150, Rhein. K. G. 17200 bis 17250, Rhein. K. G. 17300 bis 17350, Rhein. K. G. 17400 bis 17450, Rhein. K. G. 17500 bis 17550, Rhein. K. G. 17600 bis 17650, Rhein. K. G. 17700 bis 17750, Rhein. K. G. 17800 bis 17850, Rhein. K. G. 17900 bis 17950, Rhein. K. G. 18000 bis 18050, Rhein. K. G. 18100 bis 18150, Rhein. K. G. 18200 bis 18250, Rhein. K. G. 18300 bis 18350, Rhein. K. G. 18400 bis 18450, Rhein. K. G. 18500 bis 18550, Rhein. K. G. 18600 bis 18650, Rhein. K. G. 18700 bis 18750, Rhein. K. G. 18800 bis 18850, Rhein. K. G. 18900 bis 18950, Rhein. K. G. 19000 bis 19050, Rhein. K. G. 19100 bis 19150, Rhein. K. G. 19200 bis 19250, Rhein. K. G. 19300 bis 19350, Rhein. K. G. 19400 bis 19450, Rhein. K. G. 19500 bis 19550, Rhein. K. G. 19600 bis 19650, Rhein. K. G. 19700 bis 19750, Rhein. K. G. 19800 bis 19850, Rhein. K. G. 19900 bis 19950, Rhein. K. G. 20000 bis 20050, Rhein. K. G. 20100 bis 20150, Rhein. K. G. 20200 bis 20250, Rhein. K. G. 20300 bis 20350, Rhein. K. G. 20400 bis 20450, Rhein. K. G. 20500 bis 20550, Rhein. K. G. 20600 bis 20650, Rhein. K. G. 20700 bis 20750, Rhein. K. G. 20800 bis 20850, Rhein. K. G. 20900 bis 20950, Rhein. K. G. 21000 bis 21050, Rhein. K. G. 21100 bis 21150, Rhein. K. G. 21200 bis 21250, Rhein. K. G. 21300 bis 21350, Rhein. K. G. 21400 bis 21450, Rhein. K. G. 21500 bis 21550, Rhein. K. G. 21600 bis 21650, Rhein. K. G. 21700 bis 21750, Rhein. K. G. 21800 bis 21850, Rhein. K. G. 21900 bis 21950, Rhein. K. G. 22000 bis 22050, Rhein. K. G. 22100 bis 22150, Rhein. K. G. 22200 bis 22250, Rhein. K. G. 22300 bis 22350, Rhein. K. G. 22400 bis 22450, Rhein. K. G. 22500 bis 22550, Rhein. K. G. 22600 bis 22650, Rhein. K. G. 22700 bis 22750, Rhein. K. G. 22800 bis 22850, Rhein. K. G. 22900 bis 22950, Rhein. K. G. 23000 bis 23050, Rhein. K. G. 23100 bis 23150, Rhein. K. G. 23200 bis 23250, Rhein. K. G. 23300 bis 23350, Rhein. K. G. 23400 bis 23450, Rhein. K. G. 23500 bis 23550, Rhein. K. G. 23600 bis 23650, Rhein. K. G. 23700 bis 23750, Rhein. K. G. 23800 bis 23850, Rhein. K. G. 23900 bis 23950, Rhein. K. G. 24000 bis 24050, Rhein. K. G. 24100 bis 24150, Rhein. K. G. 24200 bis 24250, Rhein. K. G. 24300 bis 24350, Rhein. K. G. 24400 bis 24450, Rhein. K. G. 24500 bis 24550, Rhein. K. G. 24600 bis 24650, Rhein. K. G. 24700 bis 24750, Rhein. K. G. 24800 bis 24850, Rhein. K. G. 24900 bis 24950, Rhein. K. G. 25000 bis 25050, Rhein. K. G. 25100 bis 25150, Rhein. K. G. 25200 bis 25250, Rhein. K. G. 25300 bis 25350, Rhein. K. G. 25400 bis 25450, Rhein. K. G. 25500 bis 25550, Rhein. K. G. 25600 bis 25650, Rhein. K. G. 25700 bis 25750, Rhein. K. G. 25800 bis 25850, Rhein. K. G. 25900 bis 25950, Rhein. K. G. 26000 bis 26050, Rhein. K. G. 26100 bis 26150, Rhein. K. G. 26200 bis 26250, Rhein. K. G. 26300 bis 26350, Rhein. K. G. 26400 bis 26450, Rhein. K. G. 26500 bis 26550, Rhein. K. G. 26600 bis 26650, Rhein. K. G. 26700 bis 26750, Rhein. K. G. 26800 bis 26850, Rhein. K. G. 26900 bis 26950, Rhein. K. G. 27000 bis 27050, Rhein. K. G. 27100 bis 27150, Rhein. K. G. 27200 bis 27250, Rhein. K. G. 27300 bis 27350, Rhein. K. G. 27400 bis 27450, Rhein. K. G. 27500 bis 27550, Rhein. K. G. 27600 bis 27650, Rhein. K. G. 27700 bis 27750, Rhein. K. G. 27800 bis 27850, Rhein. K. G. 27900 bis 27950, Rhein. K. G. 28000 bis 28050, Rhein. K. G. 28100 bis 28150, Rhein. K. G. 28200 bis 28250, Rhein. K. G. 28300 bis 28350, Rhein. K. G. 28400 bis 28450, Rhein. K. G. 28500 bis 28550, Rhein. K. G. 28600 bis 28650, Rhein. K. G. 28700 bis 28750, Rhein. K. G. 28800 bis 28850, Rhein. K. G. 28900 bis 28950, Rhein. K. G. 29000 bis 29050, Rhein. K. G. 29100 bis 29150, Rhein. K. G. 29200 bis 29250, Rhein. K. G. 29300 bis 29350, Rhein. K. G. 29400 bis 29450, Rhein. K. G. 29500 bis 29550, Rhein. K. G. 29600 bis 29650, Rhein. K. G. 29700 bis 29750, Rhein. K. G. 29800 bis 29850, Rhein. K. G. 29900 bis 29950, Rhein. K. G. 30000 bis 30050, Rhein. K. G. 30100 bis 30150, Rhein. K. G. 30200 bis 30250, Rhein. K. G. 30300 bis 30350, Rhein. K. G. 30400 bis 30450, Rhein. K. G. 30500 bis 30550, Rhein. K. G. 30600 bis 30650, Rhein. K. G. 30700 bis 30750, Rhein. K. G. 30800 bis 30850, Rhein. K. G. 30900 bis 30950, Rhein. K. G. 31000 bis 31050, Rhein. K. G. 31100 bis 31150, Rhein. K. G. 31200 bis 31250, Rhein. K. G. 31300 bis 31350, Rhein. K. G. 31400 bis 31450, Rhein. K. G. 31500 bis 31550, Rhein. K. G. 31600 bis 31650, Rhein. K. G. 31700 bis 31750, Rhein. K. G. 31800 bis 31850, Rhein. K. G. 31900 bis 31950, Rhein. K. G. 32000 bis 32050, Rhein. K. G. 32100 bis 32150, Rhein. K. G. 32200 bis 32250, Rhein. K. G. 32300 bis 32350, Rhein. K. G. 32400 bis 32450, Rhein. K. G. 32500 bis 32550, Rhein. K. G. 32600 bis 32650, Rhein. K. G. 32700 bis 32750, Rhein. K. G. 32800 bis 32850, Rhein. K. G. 32900 bis 32950, Rhein. K. G. 33000 bis 33050, Rhein. K. G. 33100 bis 33150, Rhein. K. G. 33200 bis 33250, Rhein. K. G. 33300 bis 33350, Rhein. K. G. 33400 bis 33450, Rhein. K. G. 33500 bis 33550, Rhein. K. G. 33600 bis 33650, Rhein. K. G. 33700 bis 33750, Rhein. K. G. 33800 bis 33850, Rhein. K. G. 33900 bis 33950, Rhein. K. G. 34000 bis 34050, Rhein. K. G. 34100 bis 34150, Rhein. K. G. 34200 bis 34250, Rhein. K. G. 34300 bis 34350, Rhein. K. G. 34400 bis 34450, Rhein. K. G. 34500 bis 34550, Rhein. K. G. 34600 bis 34650, Rhein. K. G. 34700 bis 34750, Rhein. K. G. 34800 bis 34850, Rhein. K. G. 34900 bis 34950, Rhein. K. G. 35000 bis 35050, Rhein. K. G. 35100 bis 35150, Rhein. K. G. 35200 bis 35250, Rhein. K. G. 35300 bis 35350, Rhein. K. G. 35400 bis 35450, Rhein. K. G. 35500 bis 35550, Rhein. K. G. 35600 bis 35650, Rhein. K. G. 35700 bis 35750, Rhein. K. G. 35800 bis 35850, Rhein. K. G. 35900 bis 35950, Rhein. K. G. 36000 bis 36050, Rhein. K. G. 36100 bis 36150, Rhein. K. G. 36200 bis 36250, Rhein. K. G. 36300 bis 36350, Rhein. K. G. 36400 bis 36450, Rhein. K. G. 36500 bis 36550, Rhein. K. G. 36600 bis 36650, Rhein. K. G. 36700 bis 36750, Rhein. K. G. 36800 bis 36850, Rhein. K. G. 36900 bis 36950, Rhein. K. G. 37000 bis 37050, Rhein. K. G. 37100 bis 37150, Rhein. K. G. 37200 bis 37250, Rhein. K. G. 37300 bis 37350, Rhein. K. G. 37400 bis 37450, Rhein. K. G. 37500 bis 37550, Rhein. K. G. 37600 bis 37650, Rhein. K. G. 37700 bis 37750, Rhein. K. G. 37800 bis 37850, Rhein. K. G. 37900 bis 37950, Rhein. K. G. 38000 bis 38050, Rhein. K. G. 38100 bis 38150, Rhein. K. G. 38200 bis 38250, Rhein. K. G. 38300 bis 38350, Rhein. K. G. 38400 bis 38450, Rhein. K. G. 38500 bis 38550, Rhein. K. G. 38600 bis 38650, Rhein. K. G. 38700 bis 38750, Rhein. K. G. 38800 bis 38850, Rhein. K. G. 38900 bis 38950, Rhein. K. G. 39000 bis 39050, Rhein. K. G. 39100 bis 39150, Rhein. K. G. 39200 bis 39250, Rhein. K. G. 39300 bis 39350, Rhein. K. G. 39400 bis 39450, Rhein. K. G. 39500 bis 39550, Rhein. K. G. 39600 bis 39650, Rhein. K. G. 39700 bis 39750, Rhein. K. G. 39800 bis 39850, Rhein. K. G. 39900 bis 39950, Rhein. K. G. 40000 bis 40050, Rhein. K. G. 40100 bis 40150, Rhein. K. G. 40200 bis 40250, Rhein. K. G. 40300 bis 40350, Rhein. K. G. 40400 bis 40450, Rhein. K. G. 40500 bis 40550, Rhein. K. G. 40600 bis 40650, Rhein. K. G. 40700 bis 40750, Rhein. K. G. 40800 bis 40850, Rhein. K. G. 40900 bis 40950, Rhein. K. G. 41000 bis 41050, Rhein. K. G. 41100 bis 41150, Rhein. K. G. 41200 bis 41250, Rhein. K. G. 41300 bis 41350, Rhein. K. G. 41400 bis 41450, Rhein. K. G. 41500 bis 41550, Rhein. K. G. 41600 bis 41650, Rhein. K. G. 41700 bis 41750, Rhein. K. G. 41800 bis 41850, Rhein. K. G. 41900 bis 41950, Rhein. K. G. 42000 bis 42050, Rhein. K. G. 42100 bis 42150, Rhein. K. G. 42200 bis 42250, Rhein. K. G. 42300 bis 42350, Rhein. K. G. 42400 bis 42450, Rhein. K. G. 42500 bis 42550, Rhein. K. G. 42600 bis 42650, Rhein. K. G. 42700 bis 42750, Rhein. K. G. 42800 bis 42850, Rhein. K. G. 42900 bis 42950, Rhein. K. G. 43000 bis 43050, Rhein. K. G. 43100 bis 43150, Rhein. K. G. 43200 bis 43250, Rhein. K. G. 43300 bis 43350, Rhein. K. G. 43400 bis 43450, Rhein. K. G. 43500 bis 43550, Rhein. K. G. 43600 bis 43650, Rhein. K. G. 43700 bis 43750, Rhein. K. G. 43800 bis 43850, Rhein. K. G. 43900 bis 43950, Rhein. K. G. 44000 bis 44050, Rhein. K. G. 44100 bis 44150, Rhein. K. G. 44200 bis 44250, Rhein. K. G. 44300 bis 44350, Rhein. K. G. 44400 bis 44450, Rhein. K. G. 44500 bis 44550, Rhein. K. G. 44600 bis 44650, Rhein. K. G. 44700 bis 44750, Rhein. K. G. 44800 bis 44850, Rhein. K. G. 44900 bis 44950, Rhein. K. G. 45000 bis 45050, Rhein. K. G. 45100 bis 45150, Rhein. K. G. 45200 bis 45250, Rhein. K. G. 45300 bis 45350, Rhein. K. G. 45400 bis 45450, Rhein. K. G. 45500 bis 45550, Rhein. K. G. 45600 bis 45650, Rhein. K. G. 45700 bis 45750, Rhein. K. G. 45800 bis 45850, Rhein. K. G. 45900 bis 45950, Rhein. K. G. 46000 bis 46050, Rhein. K. G. 46100 bis 46150, Rhein. K. G. 46200 bis 46250, Rhein. K. G. 46300 bis 46350, Rhein. K. G. 46400 bis 46450, Rhein. K. G. 46500 bis 46550, Rhein. K. G. 46600 bis 46650, Rhein. K. G. 46700 bis 46750, Rhein. K. G. 46800 bis 46850, Rhein. K. G. 46900 bis 46950, Rhein. K. G. 47000 bis 47050, Rhein. K. G. 47100 bis 47150, Rhein. K. G. 47200 bis 47250, Rhein. K. G. 47300 bis 47350, Rhein. K. G. 47400 bis 47450, Rhein. K. G. 47500 bis 47550, Rhein. K. G. 47600 bis 47650, Rhein. K. G. 47700 bis 47750, Rhein. K. G. 47800 bis 47850, Rhein. K. G. 47900 bis 47950, Rhein. K. G. 48000 bis 48050, Rhein. K. G. 48100 bis 48150, Rhein. K. G. 48200 bis 48250, Rhein. K. G. 48300 bis 48350, Rhein. K. G. 48400 bis 48450, Rhein. K. G. 48500 bis 48550, Rhein. K. G. 48600 bis 48650, Rhein. K. G. 48700 bis 48750, Rhein. K. G. 48800 bis 48850, Rhein. K. G. 489

